

## Lange Nacht der Akademie der Künste zu den Themen Flucht und Asyl

Veranstaltung am Sonnabend, 14. November, Hanseatenweg, ab 20 Uhr

Anlässlich ihrer Herbst-Mitgliederversammlung, die vom 13. bis 15. November 2015 stattfindet, stellt sich die Akademie der Künste mit einer Veranstaltung den zentralen Fragen dieser Tage. Am Sonnabend, den 14. November, findet eine **Lange Nacht** zu Flucht und Asyl, Vertreibung und Exil statt. Migranten, Mitglieder der verschiedenen Sektionen und Stipendiaten der Jungen Akademie bespielen einen Abend lang das Akademie-Gebäude am Hanseatenweg mit zahlreichen Programmpunkten. Es werden sowohl aktuelle künstlerische Produktionen als auch Dokumente aus den Archiven vorgestellt. Das Vermittlungsprogramm der Akademie gibt Einblicke in die künstlerische Arbeit mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Theater und Musik kommen von dem von Flüchtlingen selbstorganisierten Refugee Club Impulse und der Refugee Band. Filme, Videos und Hörspiele ergänzen das Bühnenprogramm.

An der Langen Nacht nehmen u.a. teil: Jenny Erpenbeck, Abbas Khider, Jeanine Meerapfel, Asli Özarslan, Rosa von Praunheim, Kathrin Röggla, Ingo Schulze, Elisabeth Schwarz, Klaus Staeck, Oliver Sturm, Manos Tsangaris, Uwe Timm und Hanns Zischler. Die Veranstaltung wird durch die Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste unterstützt. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters MdB.

Ein Drittel des Eintrittspreises wird an SOS MEDITERRANEE gespendet, eine Initiative zur Rettung von Flüchtlingen in Seenot im Mittelmeer.

Auf der Tagesordnung der kommenden **46. Mitgliederversammlung** der Akademie der Künste stehen Sitzungen der Kunst-Sektionen, Aussprachen und Beratungen über zukünftige Programme.

Mit einem Beitrag zu Menschenrechtsfragen ist der Berliner Rechtsanwalt Wolfgang Kaleck ins Plenum eingeladen. Kaleck gehört zu einem Team internationaler Anwälte, das Edward Snowden vertritt.

Die nicht-öffentliche Tagung ist die erste unter der Leitung von Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel und Vize-Präsidentin Kathrin Röggla. Beide waren im Mai dieses Jahres ins Amt gewählt worden und lösten die langjährige Präsidentschaft und Vize-Präsidentschaft von Klaus Staeck und Nele Hertling ab.

Die Akademie hat derzeit 412 Mitglieder aus den Bereichen der bildenden Kunst, Architektur, Musik, Literatur, Schauspiel/Tanz/Oper, Film/Medienkunst/Fotografie. Ihr Archiv ist das größte interdisziplinäre Archiv zu Kunst und Kultur ab 1900 im deutschsprachigen Raum, es umfasst über tausend Künstlernachlässe sowie eine Kunstsammlung und Bibliothek. Aktuell zeigt die Akademie in ihrem Herbstprogramm drei große Ausstellungen zu Arno Schmidt, Terry Fox und Vilém Flusser. Letztere wird in der kommenden Woche eröffnet.

Pressekontakt: Anette Schmitt, Tel. (030) 20057 1509, [schmitt@adk.de](mailto:schmitt@adk.de)

### Lange Nacht. Fluchtpunkte

**Sonnabend, 14. November 2015, ab 20 Uhr / Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin**  
Eintritt € 12/8 – Ein Drittel des Eintrittspreises wird an SOS MEDITERRANEE gespendet.

Kartenreservierung unter [ticket@adk.de](mailto:ticket@adk.de) oder Tel. (030) 200 57-2000

Pressekarten für die Lange Nacht: Reservierung unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de) oder Tel. (030) 20057-1514  
Weitere Programminformationen, siehe Seite 2

**FLUCHTPUNKTE – Lange Nacht**  
**Aus dem Programm:**

Begrüßung **Jeanine Meerapfel**, Präsidentin der Akademie der Künste

Spendenaufruf für SOS MEDITERRANEE **Kathrin Röggla**, Vizepräsidentin der Akademie der Künste

„Der Blick auf Lissabon zeigte mir den Hafen. Es wird der letzte gewesen sein, wenn Europa zurückbleibt ...“. Lesung **Jeanine Meerapfel**

**Uwe Timm** *Am Ende einer langen Reise*, 2015. Lesung **Hanns Zischler**

**Refugee Club Impulse: Letters Home** (Ausschnitt). Mit: Mazen Ajarboh, Salah Aldin Aluish, Firas Alzedy, Yazan Azzawi, Sarah Jetschmann, Hasan Kello, Mohamed Kello, Lian Khalaf, Jallow Mamudou, Baty Sedawi und Samee Ullah. Einführung: **Maryam Graßmann** und **Ahmed Schah**

Hungerstreikende Flüchtlinge auf dem Pariser Platz, Oktober/November 2012. **Klaus Staeck** im Gespräch mit **Aslı Özarslan**

Jenny Erpenbeck *GEHEN, GING, GEGANGEN*, Roman 2015. Lesung **Jenny Erpenbeck**,  
Einführung **Ingo Schulze**

„Ich warte, ich warte ...“. Lesung **Elisabeth Schwarz**

„In ein neues Leben“. Aus dem Vermittlungsprogramm KUNSTWELTEN der Akademie der Künste mit **Anne Boissel**, **Claus Larsen**, **Nataša von Kopp**, **Constanze Witt**, Einführung **Kathrin Röggla**

Abbas Khider *Ohrfeige*, Roman 2016. Lesung aus dem Manuskript **Abbas Khider**,  
Einführung **Jörg Feßmann**

„Unzählige Eintragungen, Abstriche in Listen, Fragen nach Vaters-, Mutters-, Urgroßonkels Vor-, Zu-, Bei- und Nachnamen ...“. Lesung **Hanns Zischler**

*Strom & Wasser featuring the refugees*, Filmtrailer 2013. **Heinz Ratz** im Gespräch mit **Manos Tsangaris**

Maxi Obexer *Illegale Helfer*, Hörspiel, WDR 2015, Einführung **Maxi Obexer** und **Kathrin Röggla**

Tuna Kaptan *Nacht Grenze Morgen*, Dokumentarfilm, Deutschland 2014, Regie **Tuna Kaplan**

Anna Thommen *Neuland*, Dokumentarfilm, Schweiz 2014, Regie **Anna Thommen**

Aslı Özarslan *Insel 36*, Dokumentarfilm, Deutschland 2014, Regie **Aslı Özarslan**

Julia Oelkers *Can't be silent*, Dokumentarfilm, Deutschland 2013, Regie **Julia Oelkers**

Rosa von Praunheim *Flüchtlinge, zu viel!?*, Dokumentarfilm, Deutschland 2015,  
Regie **Rosa von Praunheim**